

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Jugendhilfeausschuss

Sitzung am 09.11.2015

TOP 4: Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis - Jugendberufshilfe Bericht der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Zollernalbkreis

A. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel werden nicht benötigt (kostenneutral)

Anlagen:

öffentlich**Jugendarbeitslosigkeit im Zollernalbkreis - Jugendberufshilfe
Bericht der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Zollernalbkreis****I. Arbeitsmarktsituation Bundesrepublik**

Nach der vorliegenden Statistik waren 2.708.043 Menschen im September 2015 (im September 2014: 2.807.948) ohne Arbeit. So konnte die Arbeitslosenquote bundesweit im Vergleich zu den Vorjahren (2014: 6,5 Prozent, 2013: 6,6 Prozent) auf **6,2 Prozent** gesenkt werden, was einer der niedrigsten Arbeitslosenquoten der letzten 20 Jahre entspricht.

II. Arbeitsmarktsituation Baden-Württemberg

Auch in Baden-Württemberg ist die Arbeitslosenquote im Jahr 2015 nochmals zurückgegangen. Im Vergleich zu den anderen Bundesländern weist Baden-Württemberg mit die beste Situation auf dem Arbeitsmarkt auf. Mit 3,8 Prozent im September 2015 (2014: 4,0 Prozent) nimmt Baden-Württemberg den zweiten Platz nach Bayern (3,5 Prozent) ein. Im September 2015 waren in Baden-Württemberg 225.934 (2014: 234.665) Menschen ohne Arbeit.

Bei der **Jugendarbeitslosigkeit** konnte Baden-Württemberg seine Spitzenposition aus dem Jahr 2014 verteidigen, mit 3,1 Prozent (2014: 3,7 Prozent) wird im Ländervergleich Platz eins belegt vor Bayern (3,6 Prozent) und Rheinland-Pfalz (4,7 Prozent). Der Bundesdurchschnitt liegt bei 5,5 Prozent.

öffentlich

**Arbeitslosenquoten
in %**

**Jugendarbeitslosigkeit
Quote in %**

	9/2010	9/2012	9/2014	9/2015	9/2010	9/2012	9/2014	9/2015
Bundesland								
Bayern	4,0	3,5	3,7	3,5	3,5	3,2	4,0	3,6
Baden-Württemberg	4,6	3,9	4,0	3,8	3,8	3,2	3,7	3,1
Rheinland-Pfalz	5,3	5,1	5,2	5,0	5,4	4,8	5,1	4,7
Hessen	6,1	5,5	5,7	5,3	6,0	5,4	5,8	5,2
Schleswig-Holstein	6,9	6,5	6,4	6,2	7,2	6,5	6,5	6,1
Niedersachsen	7,0	6,3	6,3	5,9	6,7	6,2	6,3	5,8
Saarland	7,2	6,7	7,1	7,1	6,8	7,3	6,6	6,5
Hamburg	7,8	7,2	7,4	7,3	7,0	5,6	6,0	5,7
Nordrhein-Westfalen	8,4	7,9	8,1	7,8	7,7	7,3	7,2	6,6
Thüringen	8,6	8,0	7,2	6,9	7,6	7,5	6,8	6,9
Brandenburg	10,0	9,4	8,7	8,1	10,9	9,8	8,4	7,4
Sachsen	10,8	9,0	8,2	7,6	11,0	8,8	7,8	7,0
Mecklenburg-Vorpommern	11,2	10,7	10,0	9,5	11,0	10,9	9,7	9,8
Sachsen-Anhalt	11,5	10,8	10,0	9,7	10,9	10,6	10,1	9,5
Bremen	11,8	11,0	10,9	10,7	10,2	9,2	10,1	9,5
Berlin	13,2	11,8	10,8	10,4	14,2	13,7	10,6	9,7
Bundesdurchschnitt	7,2	6,5	6,5	6,2	6,7	6,1	6,0	5,5

Quellen: Bundesagentur für Arbeit

Landesportal Baden-Württemberg: www.baden-wuerttemberg.de

III. Arbeitsmarktsituation im Zollernalbkreis

Zur aktuellen Arbeitsmarkt- und Ausbildungssituation im Zollernalbkreis werden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Zollernalbkreis in der anstehenden Sitzung im Jugendhilfeausschuss berichten. Der letzte Bericht wurde in der Sitzung am 11.11.2014 abgegeben.

Die Arbeitslosenquote im Zollernalbkreis im Monat September 2015 liegt nach der Statistik der Bundesagentur für Arbeit bei 3,8 Prozent.